11.11.2022 KLIMASCHUTZ

EKD-Synode fasst Beschluss zu Tempolimit

Im September 2022 hat die EKD eine <u>Klimaschutzrichtlinie</u> beschlossen, in der festgelegt ist, dass Dienstfahrten in der Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln gemacht werden sollen. Jetzt hat die Synode darüber hinausgehend für dienstliche Fahrten, die mit dem Auto stattfinden, einen <u>Beschluss über ein Tempolimit</u> gefasst. Darin heißt es: "Um dem Auftrag der Kirche für die Bewahrung der Schöpfung gerecht zu werden, hält sie (die Synode) es für geboten, bei allen PKW-Fahrten im kirchlichen Kontext ein Tempolimit von 100 km/h auf Autobahnen und 80 km/h auf Landstraßen einzuhalten, um Treibhausgas-Emissionen spürbar zu reduzieren." Zudem unterstützt sie politische Bemühungen um ein zeitnahes allgemeines Tempolimit von höchstens 120 km/h.

Pfarrer Dr. Hubert Meisinger vom Referat Umwelt & Digitale Welt des ZGV freut sich über den Beschluss: "Jetzt kommt endlich kommt "Bewegung" in den Klimaschutz der Kirche.

<u>Pressemeldung der EKD zur Diskussion über Klimaschutzdiskussion in der EKD-Synode</u>

<u>Impuls von Aimée van Baalen, Aktivistin bei "Letzte Generation" im Rahmen der EKD-Synode</u>

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN